

Beschaffenheit der Umstände, bei den Pachtverhandlungen annoch in einem oder dem andern Punkte eine Modification erleiden können, in der Stadtschreiberei-Expedition allhier auf Verlangen zur Einsicht vorgelegt werden. Sign. Rochlitz, den 29. May 1828.

Der Rath allda,

Joachim Ferdinand Hacker, reg. Bürgermeister.

**Edictalladungen.** 1. Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in dem, zum Nachlaß des Schenkwrths Friedrich Rudolph Niedels eröffneten Creditwesen  
der Zehnte Juny 1828

zur Liquidirung der Forderungen,

der Dritte July 1828

zu Publication eines Präclusivbescheides, ferner

der Zwey und zwanzigste July 1828

zur Pfllegung der Güte, und endlich

der Sechszehnte September 1828

zu Publication eines Locationsurtheils, durch die, allhier, ingleichen bey dem Stadtrathe zu Chemnitz und denen Gerichten zu Schönau und Wittgensdorf ausgehangenen Edictalladungen, anberaumer worden ist.

Schloß-Vorwerk Chemnitz, den 6ten Februar 1828.

Die Hungerischen Gerichten allda,

Christian Friedrich Wehner, Ger. Dir.

2. Nachdem in dem vor uns, zu des Häuslers und Strumpfwirkermeisters Johann Gottfried Polters Nachlaß anhängig gewordenen Creditwesen,

der Zweyte September 1828

zur Liquidation der Forderungen,

der Siebente October 1828

zu Publication eines Präclusiv-Bescheides, ferner

der Drey und zwanzigste October 1828

zur Gütepfllegung,

der Dreißigste October 1828

zur Inrotulation der Acten, und endlich

der Achtzehnte December 1828

zur Publication eines Locationsurtels anberaumer worden ist; so wird solches hiermit zu Ferdemanns Nachachtung bekannt gemacht. Obergabenstein, den 23. April 1828.

Freiherrl. Welfsche Gerichte,

Christian Friedrich Wehner, Ger. Dir.

**Freiwillige Subhastationen.** 1. Bei dem unterzeichneten Justizamte hat Hr. Johann Carl Helbig zu Hartmannsdorf, um öffentliche Subhastation seines daselbst an der Leipziger Straße gelegenen Gasthofs nebst Zubehdr ange sucht.

Nachdem nun der

Zwanzigste Juny 1828

hierzu bestimmt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und dabei bemerkt:

1) daß auf diesem Gasthose, außer der Gast- und Schank-Gerechtigkeit, auch noch das Recht Bier zu brauen und Branntwein zu brennen ruhet;

2) daß die Gebäude, mit Ausnahme des Brauhauses, im Jahre 1818 von Grund aus neu erbauet, und völlig massiv aufgeführt worden sind;

3) daß zu diesem Gasthof, zufolge einer gerichtlichen Abschätzung,

5 $\frac{1}{2}$  Scheffel Dresdner Maas Gartenland, mit vielen tragbaren Obstbäumen bepflantz,

109 $\frac{1}{2}$  Scheffel Dresdner Maas Feld,